

Die Steiermärkische Landesregierung  
gibt in großer Trauer Nachricht vom Ableben von

# Diözesanbischof em. Dr. h.c. Johann Weber

Ehrenringträger des Landes Steiermark

am 23. Mai 2020.

Im Innersten dem Zweiten Vatikanischen Konzil verpflichtet, ist Bischof Johann Weber in seiner Amtszeit, neben hohen und höchsten kirchlichen Ämtern und Funktionen in der Republik Österreich, zu einem wahren Volksbischof seiner Steirerinnen und Steirer geworden. Seine Herzlichkeit und Offenheit führten zu allerbreitester, hoher Akzeptanz seines Amtes und seiner Person in unserem Land. Als Verbinder zwischen den verschiedensten Lebenswelten, unterschiedlichsten politischen Denkhaltungen und den Konfessionen hat er sich die Achtung und das Vertrauen vieler Menschen erworben; weit über den engeren religiösen Wirkungsbereich hinaus. Die schmerzhaften körperlichen und seelischen Verwundungen, die er in der Kriegszeit erleiden musste, führten ihn auf den Weg zum Priesteramt und schließlich zum höchsten Weiheamt. Die Erfahrung eigenen Leidens ermöglichte ihm sein tiefes Einfühlungsvermögen in die Sorgen und Nöte der Menschen, gleich welcher Herkunft. Johann Weber war ein Bischof aller Steirerinnen und Steirer, dessen großes Herz für die arbeitende Bevölkerung, die Benachteiligten und die sprichwörtlichen kleinen Leute ihn zum Seelsorger der Vielen mit dem „heiteren Mut zur Unvollkommenheit“ machte. „Bei den Leuten“ war der Titel eines seiner Bücher. Diesen Leuten, uns allen, wird er als Brückenbauer und geistliche Leitfigur stets unvergessen bleiben.

Das Land Steiermark wird Johann Weber als großen Sohn seiner Heimat stets in ehrender und wertschätzender Erinnerung bewahren.

Hermann Schützenhöfer  
Landeshauptmann der Steiermark